

VIOLETA MIKIĆ

SEMINARE



VON DER ROLLENFÜHRUNG ZUR
FÜHRUNGSROLLE

Regiearbeit für Manager*innen

MUT ZU FÜHREN – MUT ZU FÜHLEN

Formen des Muts als Katalysator sensibler Kommunikation

WEIBLICHE POSITIONEN

Führen können – Führen lassen – Gelassen führen können!

M

VIOLETA MIKIĆ

IF YOU FEEL GOOD – THAT'S YOU.



VON DER ROLLENFÜHRUNG ZUR FÜHRUNGSROLLE

REGIEARBEIT FÜR MANAGER*INNEN

Frau Mikić, Regiewissen als Coaching-Pattern für Wirkungskompetenz in der Wirtschaft, das ist neu! Aber wie funktioniert es? Ist Bühne kein Widerspruch zum Podium?" - Mikić: "Richtig, in der Wirtschaft existiert kein roter Vorhang, der Schein und Sein voneinander trennt. Bloß müssen auch Manager*innen heute lernen, ihre Rolle zu gestalten!" - "Welche Rolle?" - Mikić: "Die ihrer ganz persönlichen Präsenz." (Violeta Mikić in: WirtschaftsWoche, 02/2018)

Seminargegenstand

Führungskräfte moderner Unternehmen müssen nach außen vernetzen und nach innen strukturieren. Das heißt, sie müssen dirigieren und soufflieren zugleich. Hinzu kommt, dass sie sich vor großen Zuschauerzahlen zu behaupten haben, allzumal das Publikum heute durch die Medien vermehrt kritisch reagiert. Einem solchen Anforderungsprofil gerecht zu werden, wäre sogar für gelernte Schauspieler eine komplexe Herausforderung.

Auch im Managementsektor geht es heute um das richtige Staging: wir haben es mit Auftritt, Showelementen und Fragen des Entertainments zu tun. Nur dass Führungskräfte generell keine Bühnengehörige sind und es nach Violeta Mikićs Coachingprinzip auch nicht zu sein brauchen. Schauspieler*innen werden darin ausgebildet, immer neue Rollen zu gestalten. Manager*innen müssen lernen, wieder bei sich selbst anzukommen und in ihrer Funktion als natürliches Ich zu performen.

Ob Solo oder im Team, die persönliche Note ist der Pacemaker aller wirklich erfolgreichen Auftritte. Mit dem Mikić-Prinzip wird sie auch für Präsentationen professionell trainierbar:

Im ersten Teil des Seminars holen wir Ihre Soft Skills aus dem rhetorischen Unschärfbereich heraus. Wir differenzieren den Emotionenkatalog und bringen ihn in Einklang mit Ihren individualtypischen Ausdrucks- und Auftrittformen (Körperhaltung, Atem-/ Stimmführung, Mimik, Gestik, Sprechakt, Stil). Für Sie öffnet sich ein neuer Gestaltungsspielraum. Authentisches Handeln wird zum Motor Ihrer Wirkungskompetenz. Semingrundlage bildet eines Ihrer aktuellen Veranstaltungsvorhaben. Aus diesem generieren wir ein konkretes Auftrittsszenario, ggbfs. auch einen Blueprint für Ihre künftigen Präsentationen.

Im zweiten Teil thematisieren wir die medialen Hilfsmittel für Konferenzen, Jahrestagungen, Aktionärsversammlungen und Produktevents, Keynotes und Interviews. Diese stellen Ihre geheimen Stilmittel dar: Raum- und Sitzanordnungen, Ausstattung, Requisiten, Kleidung, Mikros, Laptops, Live-cams, Projektionen, das 'zweite Leben' auf der Leinwand. Der ganzheitliche Mikić-Ansatz basiert auf der Überlegung, dass gerade Menschen in volatilen Berufsfeldern mit allen Utensilien ihrer Umgebung in einem Beziehungsgeflecht stehen.

IF YOU FEEL GOOD - THAT'S YOU.

In choreographischen Einzel- oder Gruppenübungen trainieren die Seminarteilnehmer*innen, hellhörig für solche medialen Signale zu werden. Sie lernen, aus ihrem Monologstatus herauszutreten, um spontan Feedback in die eigenen Auftritte zu integrieren.

Für ihre Seminare nutzt Violeta Mikić Techniken aus der Regie- wie Schauspielpraxis, um sie mit Ihren personalstrategischen Zielen zu besetzen. Dieses prozessorientierte Training unterstützt Sie dabei, Ihre Firmenkultur kraftvoll und elastisch zu gestalten.

Gegenstand der Übungen sind unter anderem: Aufmerksamkeit, Achtsamkeit und energetischer Flow, der eigene Körper als Objekt öffentlichen Interesses, Verbalisierungs- und Interaktionsmodelle, Affektmanagement, szenisches Teamplay, Kontakt mit dem Publikum, nachhaltiges Entertainment.

"Wer in der Unternehmenswelt eine führende Rolle spielen und auf dem internationalen Parkett auch langfristig ankommen wird? Diejenigen, die sich und die eigene Rolle gut genug kennen!" (Violeta Mikić in: WirtschaftsWoche, 02/2018)

Seminarinhalte

Welcher Darsteller-Typ bin ich?

- Wer bin ich, wenn ich beruflich agiere? Was ist meine Rolle? Was ist nicht meine Rolle und warum nicht?
- Was bedeutet es, sich selbst zu spielen?
- Individuelle Eigenheiten als Gestaltungsspielraum wiederentdecken

Regie/ Choreographie

- Persönliche Rollenfindung für eine konkrete Präsentationssituation: "Ich und mein Drehbuch" (Schauspiel) vs. "Mein Drehbuch bin ich" (Performance)
- Ganzheitliche Maßnahmen statt herkömmliches Präsentationstraining
- Wie aus medialen Hilfsmitteln persönliche Stilmittel werden

Was lerne ich?

- Charisma ist keine Mitgift der Natur, sondern Resultat eines Bewusstmachungsprozesses.
- Meine persönliche Note ist strukturierbar, trainierbar und systematisch einsetzbar.
- Non-verbale Botschaften in körperlichen Ausdruck übersetzen
- Angstformen integrieren – Lampenfieber, Black-Out, Verhaltensschlaufen u.ä. als Ressourcen nutzen
- Punktgenau fühlen, pointiert sprechen, stilsicher argumentieren, engagiert entertainen
- Humor den eigenen Verhaltensmustern gegenüber als Stabilisator in Konflikten einsetzen
- Signal ans Publikum: Du bist mein Partner!

METHODEN

Resonanz-, Essenz- und Kreativtechniken aus der Schauspielkunst, Sprecherziehung, Reframing, Aufmerksamkeits- und Achtsamkeitsübungen, Methoden der Körperwahrnehmung, Atemtechnik, Rollenspiel, Kontaktzyklen in der Kommunikation, Kameratraining und Videoanalyse

IHR NUTZEN

Ein ganzheitlicher Coachingansatz für Ihre Business- und Medienauftritte, der weit über das herkömmliche Präsentationstraining hinausgeht und auf die Gesamtgestaltung Ihrer Performance setzt.

ZIELGRUPPE

Führungskräfte und Führungskräfte-Teams des mittleren bis oberen Managements, die individuelle Ausdrucksmöglichkeiten neu für sich entdecken und zu einem non-verbale Drehbuch optimieren wollen, das eine innere Referenz sichert.

TEILNEHMER*INNENZAHLE: max. 12

SEMINARDAUER: 1 Tag

TERMINE: Inhouse Seminar: je nach Bedarf



MUT ZU FÜHREN – MUT ZU FÜHLEN

FORMEN DES MUTS ALS KATALYSATOR
SENSIBLER KOMMUNIKATION

Formen des Muts als Katalysator sensibler Kommunikation
Mut ist für Führungskräfte eine Eigenschaft von höchstem Rang. Im volatilen Arbeitsalltag müssen immer mehr wichtige Entscheidungen in immer kürzerer Zeit getroffen werden. Dabei fällt den Einzelnen die Aufgabe zu, Verantwortung auch dort zu übernehmen, wo MitarbeiterInnen Beschlüsse fällen, einfach weil einer Führungskraft nie alle Fakten zur Verfügung stehen können. In einem solchen Umfeld wird Mut zum Schlüssel für entschiedene und belastbare Lösungen. Grund genug um zu fragen: Was aber ist Mut eigentlich?

Zuallererst eine leise Abmachung mit sich selbst. Mutig zu sein bedeutet, mit präziser Wahrnehmung auf Konflikte reagieren zu können, die zumeist nicht die eigenen sind. Genau dies jedoch setzt eine bewusste Kenntnis der eigenen Gefühls- und Reaktionsmuster voraus. Mut ist die Fähigkeit, äußerem Geschehen mit innerer Zuversicht zu begegnen. Sensibilisieren Sie in diesem Seminar Ihre Selbstreflexion, um Ihre Klarheit und Sicherheit zu stärken. Wirklich mutige Player im Führungskontext sind die, die auf dem Weg zu den Entscheidungen für alle den Kontakt zu sich selbst wach halten!

Seminarinhalte

Kommunikation

- Mut nicht als Überlegenheitsbeweis, sondern Kommunikationsangebot
- Mut zu agieren – Mut zu reagieren – Mut zu führen

Projektionsmuster

- Wann bin ich mutig und warum?
- Wann bin ich nicht mutig und warum?



IF YOU FEEL GOOD – THAT'S YOU.

Selbstwert

- Mut heißt, auf richtigem Weg aus sich herauszugehen
- Angst als Motor positiver Verantwortung und klarer Führung

Kontakt

- Mut und Kontakthanbahnung in unternehmerischen Prozessen
- Authentischer Mut – Gelingender Kontakt

Konflikt und Konfliktlösung

- Mutig sein als Form, sich auf Auseinandersetzungen einzulassen, über deren Ausgang man nicht Bescheid weiß
- Mut und Kreativität – Mut zur Kreativität – Mut als Kreativität
- Ja zum Konflikt: Mut als Katalysator produktiver Krisen

METHODEN

Resonanz-, Essenz- und Kreativtechniken aus der Schauspielkunst, Reframing, Aufmerksamkeits- und Achtsamkeitsübungen, Rollenspiel, Kontaktzyklen in der Kommunikation

IHR NUTZEN

- Mut als persönliche Ressource erkennen, um Auseinandersetzungen in der Unternehmenswelt produktiv zu machen
- Gestalteter Mut
- Für eine Kultur des Mutes in der Wirtschaft jenseits kommerzieller Images

ZIELGRUPPE

Fach- und Führungskräfte des mittleren Managements, die Formen des Mutes als persönliche Qualifikation entdecken und im Dialog weiterentwickeln wollen.

TEILNEHMER*INNENZahl: 10

SEMINARDAUER: 2 Tage

TERMINE: **Inhouse Seminar:** je nach Bedarf



WEIBLICHE POSITIONEN

FÜHREN KÖNNEN – FÜHREN LASSEN –
GELASSEN FÜHREN KÖNNEN!

Frauen und Männer zusammen im Leitungsteam: Wer führt wie und wer führt wen? – Bleiben Sie gelassen! 'Weiblich' und 'männlich' transportieren heute fachliche Werte!

In diesem praxisorientierten Seminar nehmen wir die Selbstwahrnehmung, konkrete Befindlichkeit und den unbewussten Verhaltenskodex weiblicher Führungskräfte ins Visier. Wir überprüfen zunächst gemeinsam Musterrollen, die sich Frauen im beruflichen Kontakt mit Männern antrainiert haben – in vielen Fällen heute unnötig. Denn umgekehrt garantieren Frauen längst auch Rollen der Weiblichkeit im Management, die über die Muster hinausgehen: Weiblich zu handeln ist jenseits biologischer Normen eine fachliche Qualifikation, die Werte in den Businessalltag bringt, welche männliche Kollegen genauso als Erfolgsvektor für sich erkennen (Soft Skills, alternatives Teammanagement etc.).

Unser Fokus liegt dabei auf der Körpersprache. Wie positionieren sich Frauen im Betrieb, geradezu buchstäblich: Wo stehe ich und wie stelle ich mich hin? Was bewegt mich und wie bewege ich mich? Ich bin grazil – wie verkörpere ich starke Argumente? Wie werde ich das 'Korsettgefühl' auf dem Podium los? Im Seminar trainieren wir auf spielerische Weise, weibliche Prägung als Wissensressource für einen Führungsstil weiterzuentwickeln, der zu guter Letzt Frauen, Männern und dem dritten Geschlecht einen gleichermaßen dynamischen, individuellen Auftritt sichert.

Seminargegenstand

Welcher weibliche Führungstyp bin ich?

- Grande Dame, Mannweib, Allesversteherin oder Man-Eater: Weiblichkeit definieren zwischen Klischee und Selbstbehauptung
- Wege der Bewusstwerdung – Persönliche Prägungen und Eigenheiten als Tool-Kit für individuellen Führungsstil nutzen

Wie schätze ich mich ein? Wie schätzen andere mich ein?

- Fühlen und Führen gehören zusammen
- Unter Beobachtung: Wie ich bleibe, wer ich bin, wenn ich führe
- Ich und meine Rolle – Rollen des Ich. Definitionen und Differenzierungen

Wie fülle ich aktuell meine Führungsrolle im Businessalltag aus?

- Check-back Körpersprache – individuelle Analyse und spielerische Ausdifferenzierung nonverbaler Ausdruckselemente
- Sich selbst zuhören können: Wer bin ich, wenn ich (re-)präsentiere, was sage ich, wie klinge ich, in welcher Lautstärke komme ich an? Innere und äußere Stimme harmonisieren
- Ich, Du und die Interaktion dazwischen – Kommunikationsmuster erkennen

Welche Facetten meiner Weiblichkeit möchte ich zukünftig als Führungskraft bewusst einsetzen? Was möchte ich ändern?

- Charme trainieren, Appeal strukturieren, Auftritte inszenieren
- Punktgenau fühlen, pointiert sprechen
- Macht haben vs. mächtig sein – männliche und weibliche Führungsstile als Modell fachlicher Ergänzung
- Frauen und Entertainment / Frauen und Humor
- Nicht wegen der anderen, sondern wegen sich selbst: Gelassenheit alten Verhaltensmustern gegenüber als Stabilisator in Konflikten einsetzen

METHODE

Kreativtechniken aus der Schauspielkunst, Methoden der Körperwahrnehmung, Kontaktzyklen in der Kommunikation, Rollenspiel, Atemtechnik, Sprecherziehung, Videoanalyse der Teilnehmer*innen.

LERNZIEL

In diesem Seminar lernen Sie, weibliche Prägungen bewusst zu nutzen, um Ihren individuellen Führungsstil zu verfeinern und im Betriebsgefüge zu verankern. Sie erarbeiten sich Klarheit u.a. darüber, warum Weiblichkeit heute nicht mehr automatisch einer Wertung unterliegen muss, weder der von Männern noch der von Frauen. Ein intensiver Erfahrungsaustausch mit der Trainerin und anderen weiblichen Führungskräften vervollständigt Ihren Werkzeugkoffer.

ZIELGRUPPE

Frauen in Führungspositionen, die Weiblichkeit jenseits der Geschlechterthematik als fachliche Qualifikation entdecken, spielerisch einüben und im Team weiterentwickeln wollen.

TEILNEHMER*INNENZAHL: N.N.

SEMINARDAUER: 2 Tage

TERMINE: Inhouse Seminar: je nach Bedarf

VIOLETA MIKIĆ

Office Düsseldorf Columbusstraße 41, 40549 Düsseldorf
Office Berlin
M +49 (0) 173 251 80 70
kontakt@violeta-mikic.de
www.violeta-mikic.de

